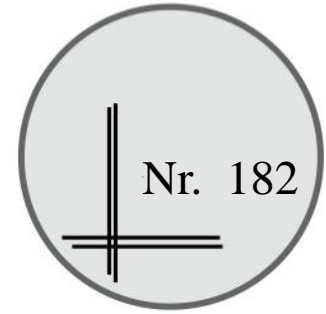




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Blut ist der Preis meiner Sünde!

**„... und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.“**

**Kol 1,20**

Eigentlich sagt man ja von der Bildzeitung, dass man sie nicht zu schräg halten soll, damit das Blut nicht heraus tropft. Das klingt natürlich ein bisschen gruselig und makaber, aber der Kern der Wahrheit daran ist, dass es immer sehr blutrünstig in diesem Primitivblatt zu geht. Kaum eine Ausgabe, die nicht von Mord- und Todschatz, Eifersucht, Rache, Sex und Brutalität schreit. Doch - bitte nicht falsch verstehen: - In der Bibel spielt das Blut noch eine weit größere und zentralere Rolle. Nicht dass die Bibel primitiv wäre oder sonst wie Ähnlichkeit mit der Bildzeitung hätte. Im Gegenteil: Die Bibel ist das wertvollste Buch, das wir haben. Es ist das Reden Gottes an uns Menschen.

### **Sühne kostet immer Blut**

In der Bibel hat Gott den Menschen offenbart, was sein Wille ist und wie wir zu ihm finden. Und genau das ist der zentrale Gedanke in der ganzen Bibel: Gott hat die Welt gerettet durch das Blut von Jesus Christus! „Wieso denn das?“ ist unsere erste Reaktion!

Es ist für uns moderne, neuzeitlich geprägte Menschen zunächst sehr befremdlich: Jesus Christus musste für unsere Schuld ans Kreuz gehen, sein Blut vergießen und sterben, denn es gibt keine Versöhnung ohne Blutvergießen.

### **Weil die Sünde so böse ist**

Wir können das nicht so ohne weiteres verstehen. Wir brauchen dafür den Geist Gottes und von Gott geöffnete Augen, Ohren und Herzen. Der natürliche Mensch rebelliert gegen diesen Gedanken. Sollte ein liebender Gott wirklich so blutrünstig sein und auf Rache und Blutvergießen bestehen? Wir können das nur begreifen, wenn wir erkennen, dass Gott ein heiliger Gott ist, der die Sünde nicht ungestraft lassen kann. Die Liebe Gottes kann nicht in Widerspruch zur Gerechtigkeit und Heiligkeit Gottes stehen. Die Sünde breitet sich aus, vererbt sich, überträgt sich in alle Bereiche und verdirbt die gesamte Schöpfung. Sie macht uns Menschen blind für das Handeln Gottes und trennt uns von Gott. Das bedeutet: Wir haben erst wieder Zugang zu Gott, wenn die Sünde gesühnt ist. Der Gerechtigkeit muss Genüge getan werden und das geschieht nur durch Blutvergießen. Entsühnung erfolgt im Alten und im Neuen Bund mit Blut. Im AT ist es das Blut der Opfertiere, das die

Schuld des Sünders solange zu deckt, bis es im Neuen Testament durch das Blut des Sohnes Jesus Christus entgültig gesühnt werden kann. Im Neuen Bund ist es das Blut Jesu, das ein vollkommenes Opfer ist und den Menschen vollständig entsühnt. So wie im Alten Testament stellvertretend für die Schuld des Menschen ein Tier sterben musste, in dem die Schuld symbolisch auf das Tier geladen wurde und dann das Tier geschlachtet wurde, so wird nun im Neuen Testament alle Schuld aller Menschen auf Jesus Christus geladen, um diese Schuld dann durch seinen Tod für alle Zeiten zu sühnen.

### **Endlich frei!**

Da Jesus ein vollkommenes Opfer, ohne Sünde ist, kann er auch auf vollkommene Weise für alle Menschen die Sühnung bewirken, in dem er sein Blut anstelle des Blutes aller schuldigen Menschen vergießt. Im Hebräerbrief steht dazu: „Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.“ Hebr 9,22 Die gute Nachricht ist: Dieses Opfer ist durch Jesus Christus ein für allemal und für jeden erbracht. Jetzt gilt: Wer Christus sein Leben anvertraut, für den gilt die Vergebung. Er ist frei und bekommt das Ewige Leben!